INHALT

Österreich

Folie 2: Fondsvolumensverändung heimsischer Investmentfonds

Folie 3: Kursverändung vs Volumensveränderung heimsischer Investmentfonds

Folie 4: Nettomittelveränderung nach Fondskategorien

Folie 5: Anteile der Fondskategorien am heimischen Fondsvolumen

Folie 6: Verteilung heimisches Fondsvolumen nach Zielgruppe

Folie 7: Verteilung inländischer Anteilseigner am heimsichen Fondsvolumen

Folie 8: <u>Verteilung inländischer Anteilseigner am ausländischen Fondsvolumen</u>

Folie 9: <u>Performanceentwicklung heimischer Fondskategorien</u>

Nachhaltigkeit

Folie 10: Anteile SFDR-Kategorien am heimischen Fondsvolumen

Folie 11: <u>Nettomittelverändung heimischer Nachhaltigkeitsfonds</u>

Folie 12: <u>Nettomittelverändung heimischer Nachhaltigkeitsfonds nach Fondskategorien</u>

<u>International</u>

Folie 13: <u>Verteilung CEE Fondsvolumen</u>

Folie 14: Nettomittelverändung CEE Raum

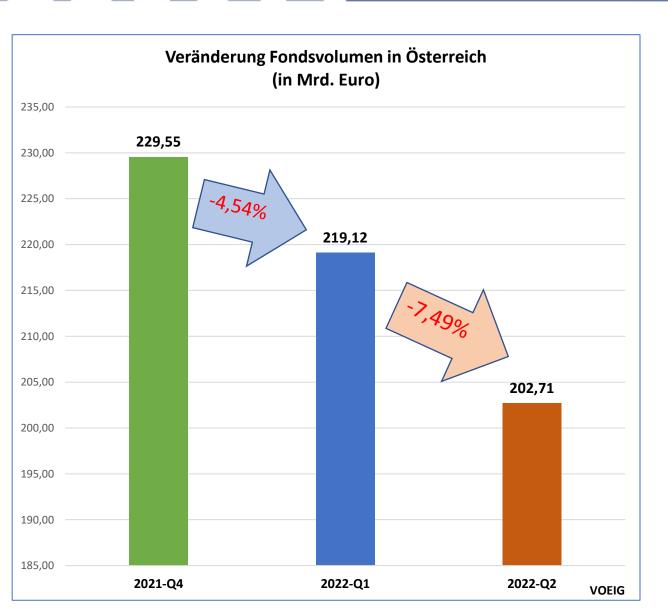
Folie 15: Fondsvolumensverändung in der Eurozone

Folie 16: <u>Anteile Fondskategorien am Eurozone Fondsvolumen</u>

Folie 17: <u>Geographische Verteilung Eurozone Fondsvolumens</u>

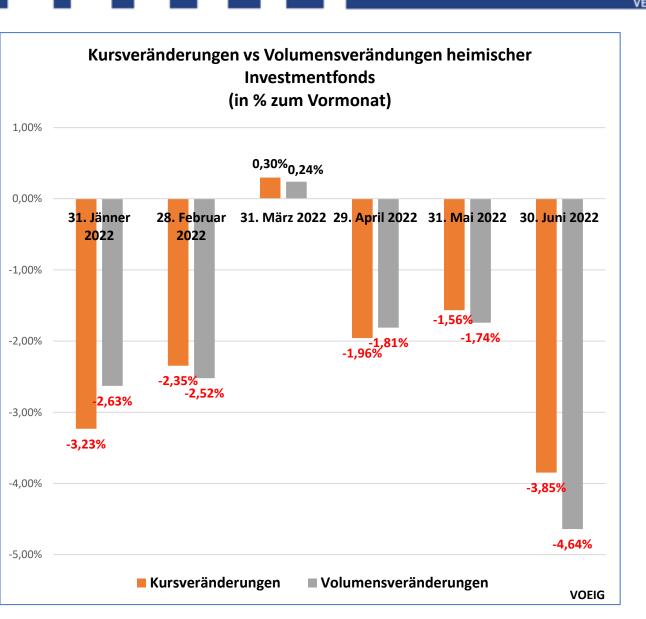
VÖIG.

VEREINIGUNG ÖSTERREICHISCHER INVESTMENTGESELLSCHAFTEN



Im 1 Quartal 2022 sank das Fondsvolumen in Österreich auf 219,1 Milliarden Euro und lag damit um knapp 10,4 Milliarden Euro unter dem Wert des Fondsvolumes zum Jahresultimo 2021. Die Kursverluste im Q1 2022 beliefen sich auf -11,4 Mrd. Euro bzw. -4,97% des Fondsvolumes zum Jahresultimo 2021. Die Nettomittelzuflüsse in heimische Investmentfonds erreichten im Q1 2022 einen Wert 1,4 Mrd Euro bzw. 0,61% des Fondsvolumes zum Jahresultimo 2021.

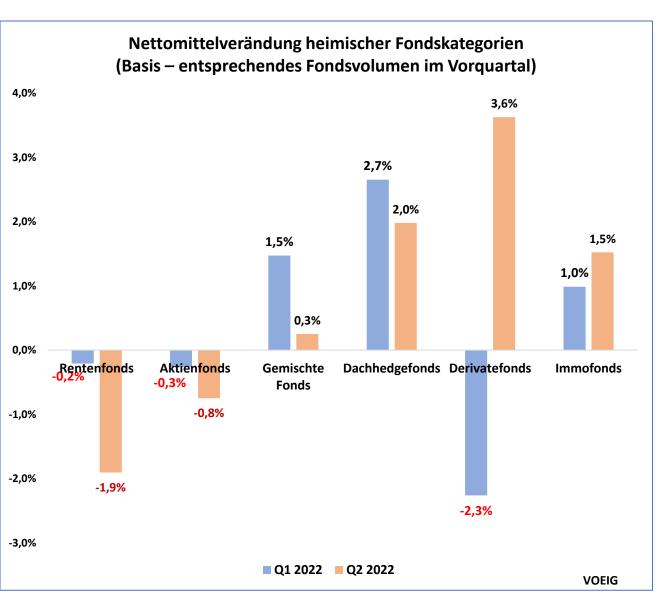
Im 2 Quartal 2022 sank das Fondsvolumen in Österreich auf 202,7 Milliarden Euro und lag damit um 16,4 Milliarden Euro unter dem Wert des Fondsvolumens zum Ultimo Q1 2022. Die Kursverluste im Q2 2022 beliefen sich auf -14,9 Mrd. Euro bzw. -6,8% des Fondsvolumes zum Ultimo Q1 2022. Insgesamt mussten heimischen Investmentfonds im Q2 2022 Nettomittelabflüsse von -1,10 Mrd Euro bzw. -0,5% des Fondsvolumens zum Ultimo Q1 2022 hinnehmen.



Im Laufe des ersten Halbjahres 2022 zeigt sich, dass die weltweite Wirtschaftsaktivität weiter an Dynamik verloren hat. Der Lockdown in China, die steigende Inflation und der Krieg in der Ukraine haben den Welthandel stark eigeschränkt und schwächten das Vertrauen in die internationalen (Finanz)märkte.

Die unkomfortable Situation auf den Weltmärkten spiegelt sich auch im Rückgang des heimischen Investmentfondsvolumens wieder. Nachdem zum Jahresultimo 2021 ein Rekordvolumen von 229,6 Milliarden Euro erreicht wurde, sank das Volumen heimischer Investmentfonds im ersten Halbjahr 2022 um 11,72% auf 202,7 Mrd. Euro. Dieser Rückgang des heimischen Fondsvolumens ist insbesondere auf die Kursverluste der zurückzuführen, die Anleihen- und Aktienmärkte weltweit in diesem Zeitraum verzeichneten.

Konkret betrugen die Kursverluste im H1 2022 rund -26,34 Milliarden Euro bzw. -11,47 Prozent des heimischen Fondsvolumens zum Jahresultimo 2021. Im gleichen Zeitraum konnten heimische Investmentfonds Nettomittelzuflüsse in der Höhe von 300,1 Millionen Euro generieren. Die Ausschüttungen im H1 2022 beliefen sich auf 839,63 Millionen Euro.

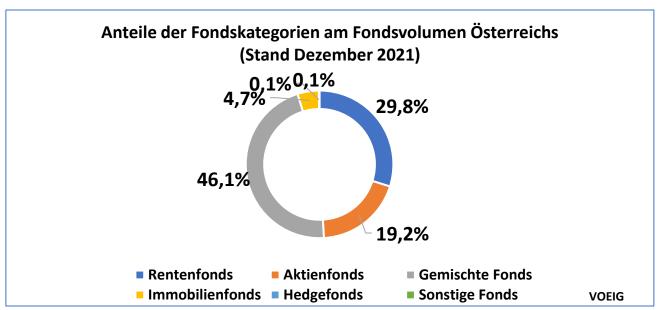


Im 1 Quartal 2022 erreichte Fondskategorie Gemischte Fonds mit 1,560 Mio. Euro die höchsten Nettomittelzuflüsse. Dieser Wert entspricht rund 1,5% des Fondsvolumens der Gemischten Fonds zum Jahresultimo 2021. Die Immofonds verzeichneten im Q1 2022 Nettomittelzuflüsse iHv. 106,05 Mio. Euro. Dachhedgefonds konnten 3,56 Mio. an Nettomittelzuflüssen für sich verbuchen. Derivatefonds verzeichneten Abflüsse iHv. -4,68 Mio. Euro. Aktienfonds rund -115,93 Mio. Euro. Rentenfonds verzeichneten -143,70 Mio. Euro an Abflüssen.

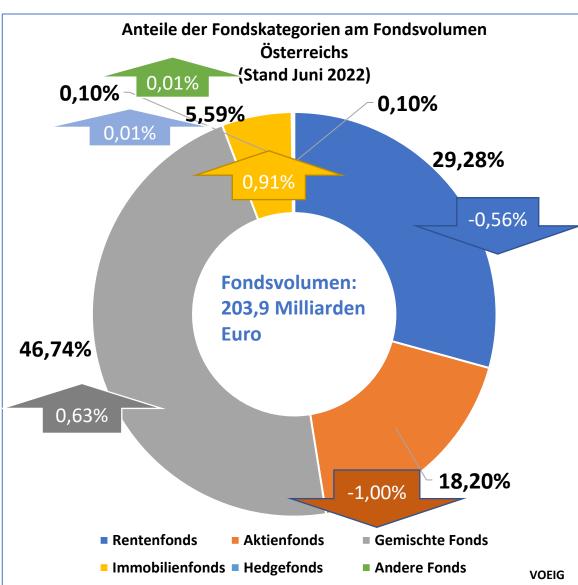
Im 2 Quartal 2022 erreichte Fondskategorie Gemischte Fonds mit 258 Mio. Euro die höchsten Nettomittelzuflüsse. Dieser Wert entspricht rund 0,3% des Fondsvolumens der Gemischten Fonds zum Jahresultimo 2021. Die Immofonds verzeichneten im Q2 2022 Nettomittelzuflüsse iHv. 165,9 Mio. Euro. Dachhedgefonds konnten 2,70 Mio. an Nettomittelzuflüssen für sich verbuchen. Derivatefonds verzeichneten Zuflüsse von knapp 9 Mio. Euro. Die Abflüsse aus Aktienfonds beliefen sich auf rund -306,4 Mio. Euro. Rentenfonds verzeichneten -1.234 Mio. Euro an Abflüssen.

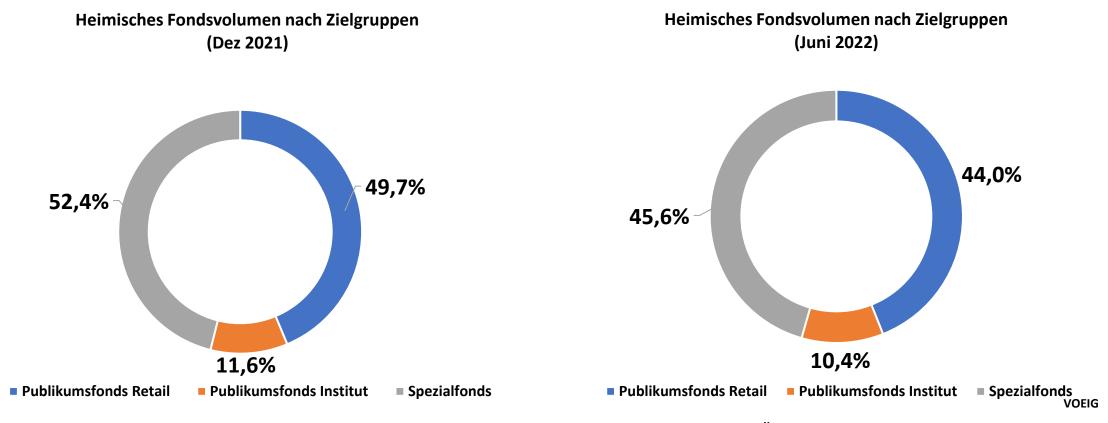
NÖIG,

VEREINIGUNG ÖSTERREICHISCHER INVESTMENTGESELLSCHAFTEN



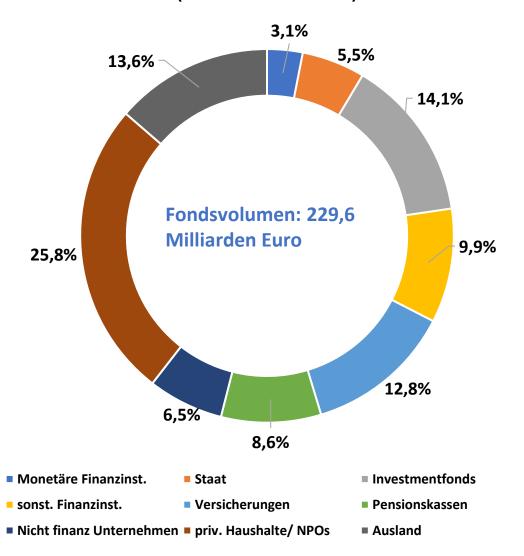
Ende des ersten Halbjahres 2022 lagen wiederholt die Gemischten Fonds mit einem Anteil von rund 46,74 % in den verwalteten Anlageportfolios an vorderster Stelle. Die Rentenfonds machten Ende H1 2022 rund 29,28 % des Gesamtportfolios aus. 18,20 % des heimischen Fondsvolumens wird zum Ultimo H1 2022 in Aktienfonds verwaltet. Immobilienfonds konnten im H1 2022 ihre Rolle für die heimische Fondsindustrie mit einem Wert von 5,59 % am Gesamtportfolio unterstreichen. Die verbleibenden Anteile der Portfolios bestanden primär aus Vermögenswerten wie Dach-Hedgefonds und Derivatefonds.

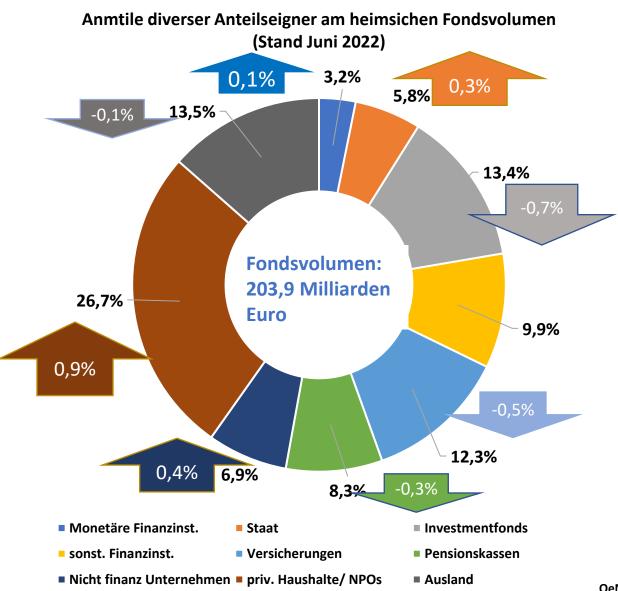




Ein sehr beliebtes Anlagevehikel, das überwiegend Institutionellen Anlegern vorbehalten ist, stellen in Österreich die Spezialfonds dar. Ende des ersten Halbjahres 2022 wurde mit einem Anteil von 45,6% nahezu die Hälfte des gesamten heimischen Fondsvolumens in Spezialfonds gehalten (Ende 2021, 49,64%). Gleichzeitig zeigt sich jedoch, dass der Anteil von Spezialfonds am gesamten heimischen Fondsvolumen im Verlauf des ersten Halbjahres 2022 stark zurückgegangen ist.

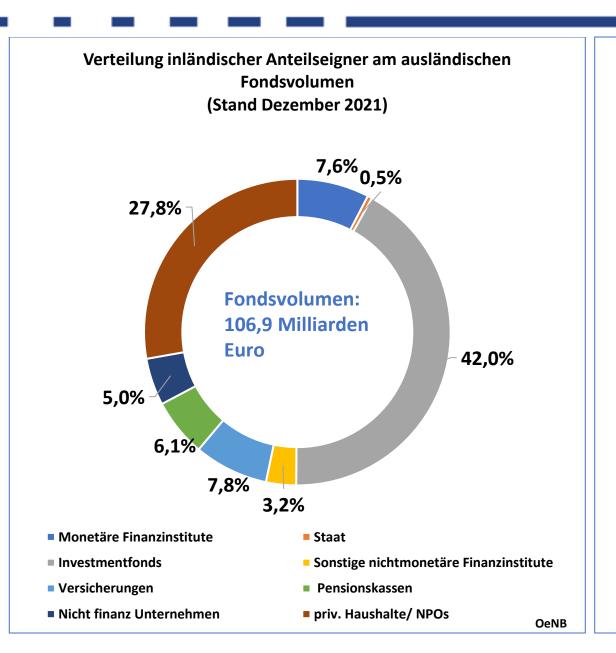
Anteile diverser Anteilseigner am heimsichen Fondsvolumen (Stand Dezember 2021)

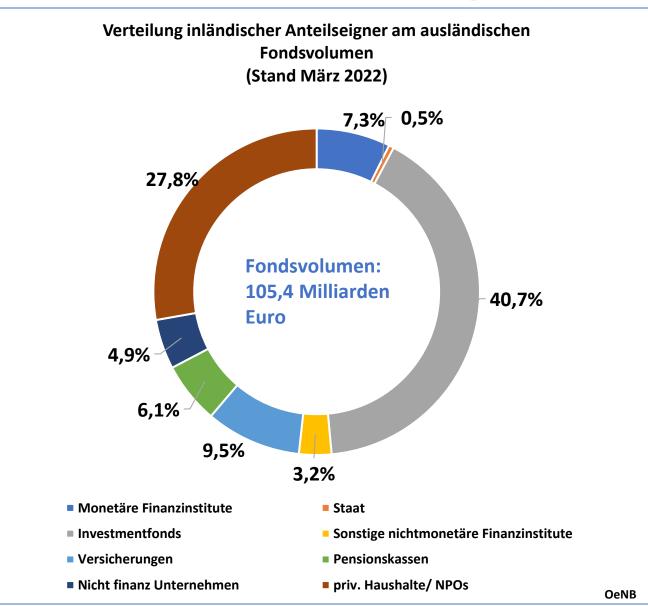


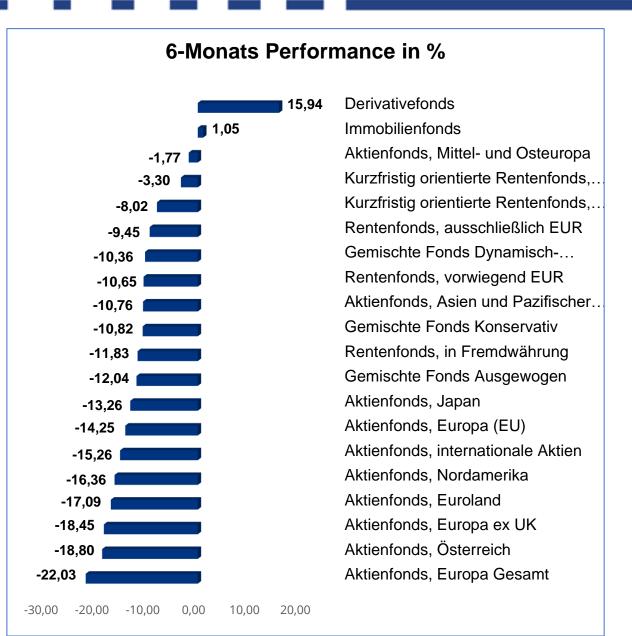


VEREINIGUNG ÖSTERREICHISCHER INVESTMENTGESELLSCHAF



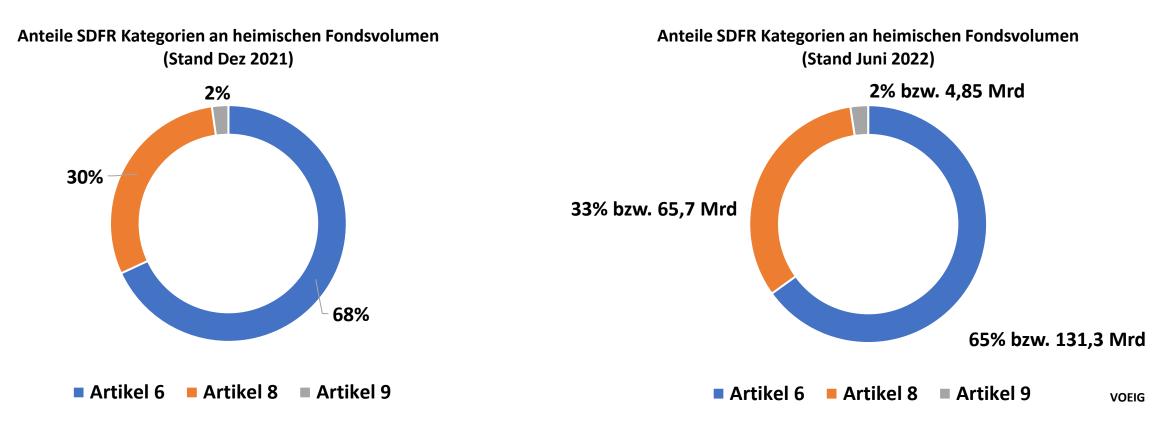






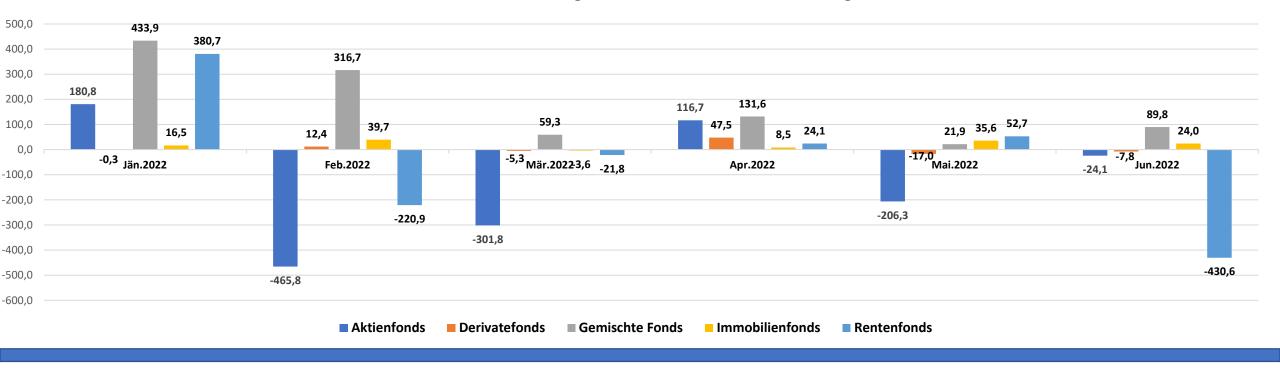
10-Jahres Performance in %



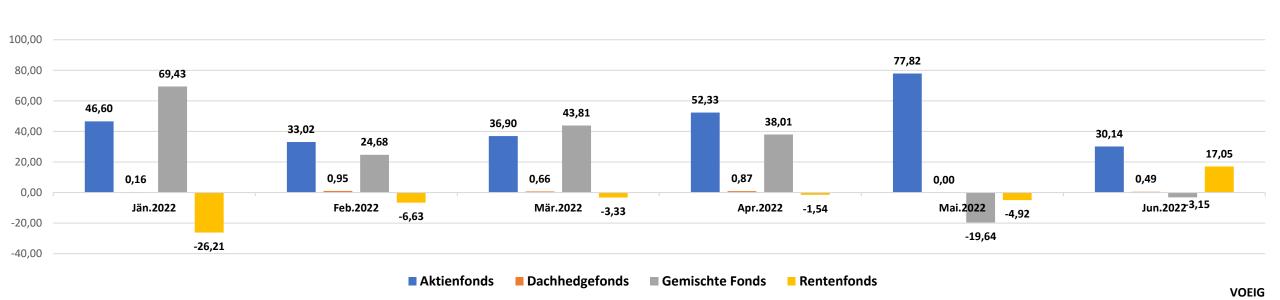


Interessant ist auch ein Blick auf den ESG-Trend. Bezugnehmend auf die für Ende Juni 2022 ausgewiesenen Volumendaten der VÖIG zeigt sich, dass das Volumen nachhaltiger Fonds (gemäß Artikel 8 und 9 der EU-Offenlegungsverordnung (SFDR) im H1 2022 um -2,76 Mrd. Euro bzw. -3,7% gesunken ist. Im gleichen Zeitraum ist das Volumen konventioneller Fonds um -24,87 Mrd. Euro bzw. -15,9% gesunken. Zum Ende H1 2022 waren über 70,5 Mrd. Euro bzw. 35% des Gesamtvolumens heimischer Investmentfonds in Nachhaltigkeitsfonds (gemäß Artikel 8 und 9 SFDR) veranlagt.

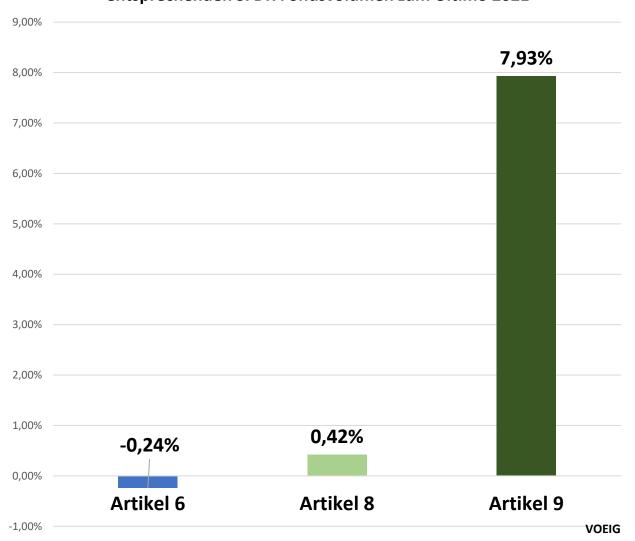
Nettomittelveränderung SFDR Art 8 Fonds nach Fondskategoien



Nettomittelveränderung SFDR Art 9 Fonds nach Fondskategoien



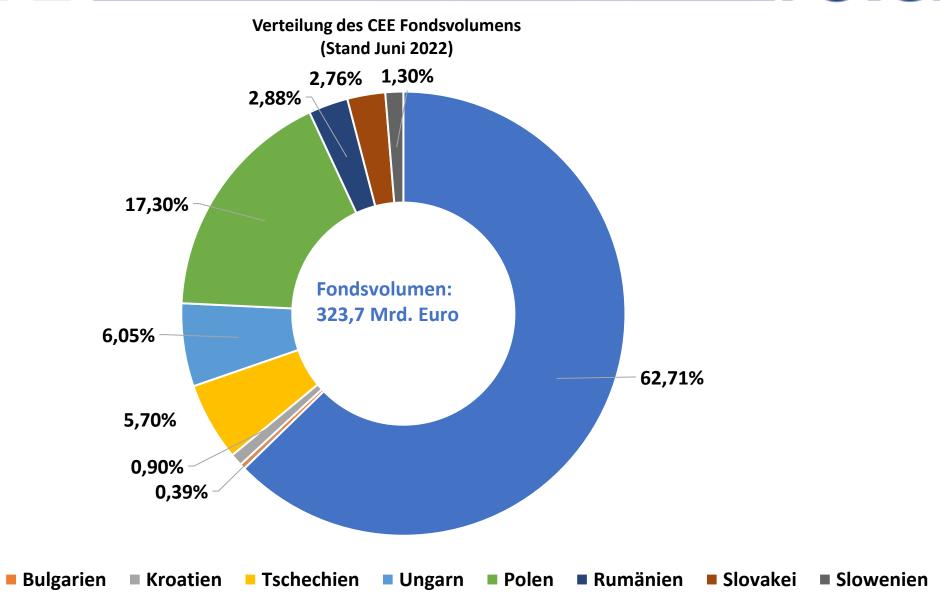
Nettomittelveränderung im H1 2022 als Anteil am entsprechenden SFDR Fondsvolumen zum Ultimo 2021



Die zunehmende Bedeutung der nachhaltigen Investmentfonds wird im Laufe des ersten Halbjahres 2022, gemessen an ihrem relativen Anteil am gesamten Neugeschäft, besonders deutlich sichtbar. Im H1 2022 beliefen sich die Nettomittelzuflüsse für die heimischen Nachhaltigkeitsfonds gemäß Artikel 8 und 9 der EU-Offenlegungsverordnung (SFDR) auf rund 0,69 Mrd. Euro. Davon entfielen rund 0,28 Mrd. Euro auf Nachhaltigkeitsfonds gemäß Artikel 8 SFDR und 0,41 Mrd. Euro auf Nachhaltigkeitsfonds gemäß Artikel 9. SFDR

Österreich

VEREINIGUNG ÖSTERREICHISCHER INVESTMENTGESELLSCHAFTEN

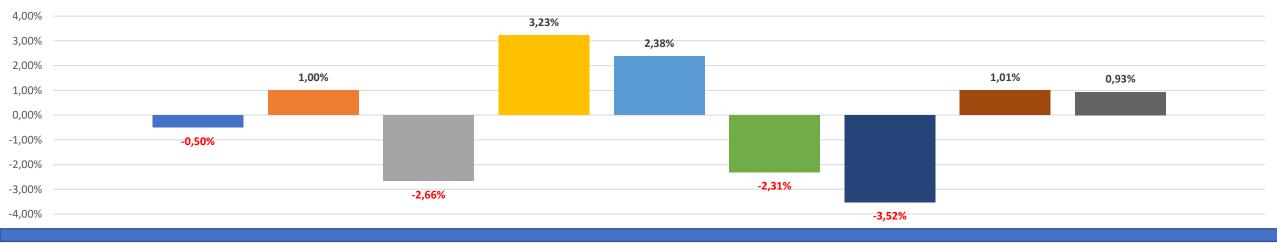


VÖIG QUATERLY INVESTMENTFONDS FACT SHEET

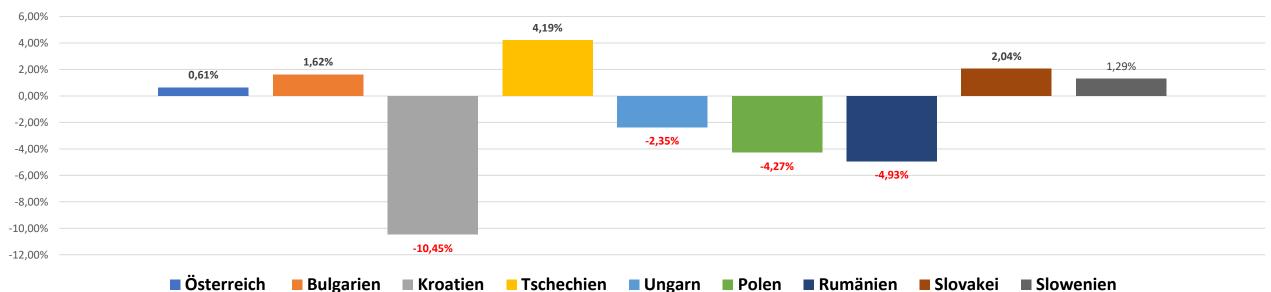


VEREINIGUNG ÖSTERREICHISCHER INVESTMENTGESELLSCHAFTEN

Nettomittelveränderung Q2 2022 auf Basis des entsprechenden Fondsvolumens im Vorquartal



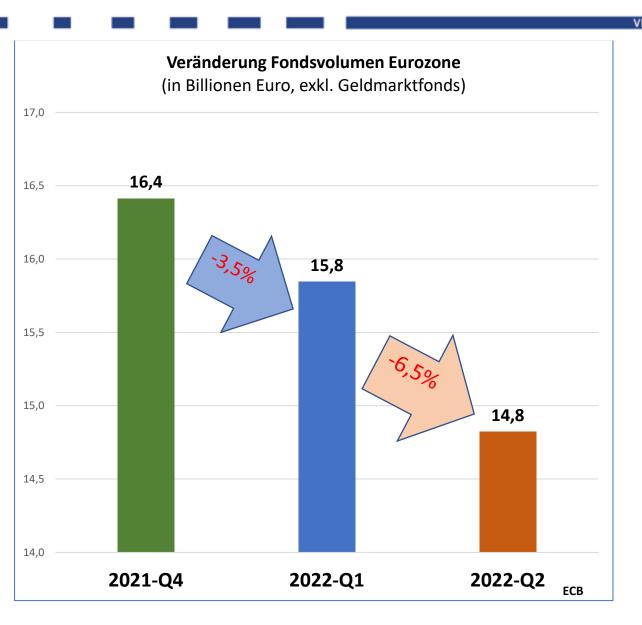
Nettomittelveränderung Q1 2022 auf Basis des entsprechenden Fondsvolumens im Vorquartal



VÖIG QUATERLY INVESTMENTFONDS FACT SHEET



VEREINIGUNG ÖSTERREICHISCHER INVESTMENTGESELLSCHAFTEN



Im 1 Quartal 2022 sank das Fondsvolumen der Eurozone auf 15,8 Billionen Euro und lag damit um knapp -0,57 Billionen Euro unter dem Wert des Fondsvolumes zum Jahresultimo 2021.

Im 2 Quartal 2022 sank das Fondsvolumen der Eurozone auf 14,8 Billionen Euro und lag damit um -1,02 Billionen Euro unter dem Wert des Fondsvolumens zum Ultimo Q1 2022.

Insgesamt sank das Fondsvolumen in der Eurozone im H1 2022 um rund -1,59 Billionen bzw. -9,7% des Fondsvolumens zum Jahresultimo 2021.



